Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 83 (1932)

Heft: 6

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresversammlung des Schweiz. Forstvereins 1932.

Infolge der durch den Hinschied des Vereinspräsidenten, Herrn Kantonsoberförster Fritz Graf, entstandenen Lage hat das Ständige Komitee beschlossen, auf die Durchführung der geplanten Jahresversammlung des Schweizerischen Forstvereins in St. Gallen zu verzichten und nur eine kurze geschäftliche Sitzung abzuhalten. Diese findet am 26. und 27. August 1932 in Zürich nach einem später bekanntzugebenden Programm statt.

Normalisierung der Terminologie auf dem Gebiete der Holzanatomie.

Die « International Association of Wood Anatomists » hat die Normalisierung der Terminologie und der Beschreibungen auf dem Gebiete der Holzanatomie zwecks Bestimmung der Holzarten und ihre Identifikation an die Hand genommen und dafür einen elfgliedrigen Ausschuß ernannt. Ein Lexikon in sechs Sprachen betreffend die in der Holzanatomie angewandten Fachausdrücke ist gegenwärtig, unter Führung von Professor Samuel Record, School of Forestry, Yale-University in New Haven, U. S. A., und unter Mitwirkung von Herrn Professor Dr. P. Jaccard von der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich, in Vorbereitung.

Forstliche Nachrichten.

Bund.

Wählbarkeit an eine höhere Forstbeamtung. Das Eidgenössische Departement des Innern hat, gemäß den zurzeit in Kraft bestehenden Vorschriften, nach abgelegten Prüfungen nachgenannte Herren als wählbar an eine höhere Forstbeamtung erklärt:

Borel, Pierre, von Neuenburg und Couvet;
Hadorn, Charles, von Forst (Bern);
Keller, Jakob, von Glattfelden (Zürich);
Lanz, Carl, von Bern;
Ritz, Werner, von Schnottwil (Solothurn).

Abteilung für Forstwirtschaft an der E. T. H. Auf Grund der im April 1932 abgelegten Prüfungen haben nachstehende Herren das Diplom als Forstingenieur erworben:

Berberat, Ernest, von Montignez (Bern);
Bührer, Hermann, von Schlieren (Zürich);
Leibundgut, Hans, von Affoltern i. E. (Bern).

Kantone.

St. Gallen. Höheres Forstpersonal. An Stelle des verstorbenen Herrn Graf wurde als Kantonsoberförster Herr H. Steiger, bisher Bezirksförster in St. Gallen, gewählt; an dessen Stelle trat als Bezirksförster Herr H. Tanner, bisher kantonaler Forstadjunkt. Als neuer Forstadjunkt neben Herrn Winkler wurde Herr H. Amsler, Forstingenieur, ernannt.

Bücheranzeigen.

Geographie der Schweiz. Von Dr. *J. Früh,* ehemaliger Professor der Geographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Herausgegeben mit Unterstützung der Schweizerischen Eidgenossenschaft durch den Verband der schweizerischen Geographischen Gesellschaften. St. Gallen, Buchdruckerei Zollikofer & Co., Fehr'sche Buchhandlung, Verlag. 1. Band, umfassend die Lieferungen 1—4, broschiert Fr. 24, gebunden Fr. 28.

Mit der soeben erschienenen 8. Lieferung ist Professor Dr. *J. Früh*'s monumentale « *Geographie der Schweiz* » ihrer Vollendung wieder um einen Schritt nähergerückt. Nach Erscheinen der 9. Lieferung wird auch der zweite der drei Bände fertig vorliegen. Das grosse Werk bildet ein würdiges Seitenstück zu *Albert Heim*'s ebenfalls dreibändiger « *Geologie der Schweiz* ». Gleich dieser zeichnet es sich durch Tiefgründigkeit, Klarheit und gediegene Darstellung eines gewaltigen Stoffes aus, wie sie nur ein grosser Meister zu bieten vermag.

Die « Geographie der Schweiz » ist auf einem ausserordentlich reichen, sorgfältig ausgewählten und bis auf die Gegenwart reichenden Tatsachenmaterial aufgebaut, doch ist sie nicht nur für Fachgeographen bestimmt, sondern auch für weitere Kreise. Wie der Verfasser im Geleitwort sagt, soll das Werk auch nicht als Momentaufnahme erscheinen, sondern « in einem Gesamtbild die Beziehungen des Menschen zur Umwelt durch den Wechsel der Zeiten, das Werden, Sein und Vergehen in zahlreichen Entwicklungsstufen beleuchten und im allgemeinen das Verständnis für Natur und kulturelles Leben unseres Landes fördern ».

An Hand der vorliegenden acht stattlichen Lieferungen lässt sich feststellen, dass *J. Früh*'s « Geographie der Schweiz » die hohen Erwartungen, die während der jahrelangen Vorbereitungen gehegt worden sind und die an ein Handbuch der Schweizer Geographie gestellt werden dürfen, nicht nur erfüllt, sondern sogar weit übertrifft, erfüllt, indem ein sehr vielseitiger, schwer zu begrenzender Stoff in knapper, klargegliederter Fassung vorliegt, übertrifft, indem der Verfasser sich nicht mit einer Aneinanderreihung von Tatsachen begnügt, sondern jedem Abschnitt den Stempel seiner Persönlichkeit aufgedrückt hat.

Die Bilder, Karten und Tabellen sind vortrefflich ausgewählt, die Schilderungen flüssig, anregend und von dem Feuer der Begeiste-